CSU Fraktion im Bezirksausschuss 9
Neuhausen-Nymphenburg

Initiative: Nima Lirawi

Antrag: Entfernung der beschädigten Holzhütte an der südlichen Auffahrtsallee

Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die stark beschädigte und augenscheinlich nicht mehr genutzte Holzhütte an der südlichen Auffahrtsallee zeitnah zu entfernen.

Sollte eine unmittelbare Entfernung nicht möglich sein, wird die Stadtverwaltung gebeten, dem Bezirksausschuss mitzuteilen,

1. in wessen Eigentum bzw. Zuständigkeit sich die Hütte befindet,
2. welchem Zweck sie gegenwärtig noch dient,
3. ob aufgrund des derzeitigen Zustands eine Gefährdung für Passantinnen und Passanten besteht und
4. bis wann mit einer Entfernung oder zumindest einer Sicherung der Hütte zu rechnen ist.

Begründung:

Bereits im Jahr 2025 wurde die Landeshauptstadt München mit dem Zustand der beiden Holzhütten an der nördlichen und südlichen Auffahrtsallee befasst. Auf den damaligen Vorgang wird ausdrücklich Bezug genommen (vgl. RIS-Vorgang Nr. 8931233).

In der Folge wurde die Hütte an der nördlichen Auffahrtsallee entfernt. Die vergleichbare Hütte auf der südlichen Straßenseite blieb hingegen bestehen.

Zwischenzeitlich hat sich deren Zustand weiter erheblich verschlechtert. Wie die aktuelle Fotodokumentation zeigt, ist die Tür aus ihrer Verankerung gelöst und befindet sich teilweise im Eingangsbereich der Hütte. Die Anlage ist zudem großflächig mit Graffiti versehen. Der offen zugängliche Innenraum wird augenscheinlich auch zur Ablagerung von Gegenständen und Abfällen genutzt.

Damit stellt die Hütte mittlerweile einen deutlichen Missstand im öffentlichen Raum dar. Aufgrund des baulichen Zustands und der frei zugänglichen

CSU Fraktion im BA 9

Fraktionssprecher

Steffen Rekittke

Stellvertr. Sprecher

Nima Lirawi

Mitglieder

Harald Frießner
Laurenz Kiefer
Stefan Klein
David Lindner
Sabine Nasko
Gudrun Piesczek
Maximilian Wimmer

beschädigten Bauteile stellt sich darüber hinaus die Frage, ob von der Anlage eine Gefährdung ausgehen kann.

Nachdem die Hütte auf der gegenüberliegenden Straßenseite bereits entfernt wurde und für die verbliebene Hütte nach gegenwärtigem Kenntnisstand keine erkennbare öffentliche Funktion mehr besteht, ist nicht nachvollziehbar, weshalb diese weiterhin an ihrem Standort verbleiben soll.

Die CSU-Fraktion hält daher eine zeitnahe Entfernung der beschädigten Holzhütte für geboten. Sollte eine Entfernung derzeit aus rechtlichen, eigentumsrechtlichen oder sonstigen fachlichen Gründen nicht möglich sein, wird um eine entsprechende Stellungnahme der zuständigen Fachverwaltung sowie um eine kurzfristige Sicherung der Anlage gebeten.

München, 14.09.2026

Für die CSU-Fraktion
Steffen Rekittke

Quellen:

- Landeshauptstadt München – RatsInformationsSystem (RIS), Vorgang Nr. 8931233: https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/8931233?utm_source=chatgpt.com)